

Im Zoo

Grammatik-Test: Einleitung

EINLEITUNG

Wir möchten den Kollegen eine einfache Möglichkeit bieten, die Prüfung der grammatischen Fähigkeiten bei Kindern zu leisten. Angestrebt ist also ein bescheidenes „Screening“ und keine differenzierte Diagnostik. Wir haben aber im Laufe von vielen Jahren die Erfahrung gemacht, dass diese Art der Überprüfung ausreichend ist, um im Anschluss eine sinnvolle Therapie-Struktur zu entwickeln, so dass sich die weitere Diagnostik während des Therapierens leisten lässt. Wir sprechen in diesem Fall von „Therapeutischer Diagnostik.“

Achten Sie darauf, dass die spielerische Stimmung erhalten bleibt und sich das Kind nicht abgeprüft fühlt. Es geht bei unserem Screening noch nicht um einen Lernprozess für das Kind, sondern um Informationen für uns.

Ausgangspunkt unseres Screenings ist daher ein erlebnispädagogischer Ansatz. Wir spielen, dass wir in den Zoo gehen. Vorangestellt wird die Frage, ob und wann das Kind zuletzt einen Zoo besucht hat, und gemeinsam wird noch einmal überlegt, was ein Zoo ist und welche Tiere alle in einem Zoo wohnen. Ganz nebenbei haben Sie so die Möglichkeit, sich bereits einen ersten Eindruck von Wortschatz und Artikulation zu machen

Prinzip der Überprüfung

Bevor Sie den Test beginnen, prüfen Sie zunächst mit den Kennenlernspielen, ob der Test bereits durchführbar ist.

Eine grammatische Struktur bei Kindern kann sich nur unter drei Bedingungen automatisch entwickeln:

1. Physiologische Sprechfähigkeit,
2. Wahrnehmungsfähigkeit auf allen Ebenen und
3. Abstraktionsvermögen

müssen vorhanden sein,

Wir prüfen also zunächst diese drei Ebenen und im Anschluss testen wir die Sprechfähigkeit unmittelbar an den Basisthemen der Grammatik. Dabei beobachten wir stets im Wechsel die passive Sprachkompetenz, also das Sprachverständnis, und dann die aktive Ausdrucksfähigkeit, also die eigene Sprachproduktion.